

	<p>Objekt: 10 Taler</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen, Die Münzensammlung Albert David</p> <p>Inventarnummer: 1942.111</p>
--	--

Beschreibung

Die Goldmünze ist Gegenstand der städtischen Provenienzforschung in Hannover. Sie gehörte nicht zur einstigen Sammlung des jüdischen Arztes Albert David, wurde aber durch Tausch einer Münze aus der Sammlung David für das Museum 1943 erworben. Tauschpartner war das Geldmuseum der Reichsbank. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Auf einer Bodenleiste mit angedeutetem Erdboden steht unter der Herzogskrone der 12feldige Braunschweigisch-Lüneburgische Wappenschild. Als Wappenhalter flankierend zwei wilde Männer mit je einer Keule in der gesenkten Hand einander zugewandt. Die Rückseite ist beschriftet.

Beiderseits gepernter Rand, aber wegen Schrötlingsknappheit nur teilweise sichtbar. Die Kante ist schräg gerippt.

Grunddaten

Material/Technik: Gold / geprägt
Maße: Gew. 13,25 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1834
	wer	Gotthelf Wilhelm August Cramer von Clausbruch (-1850)
	wo	Braunschweig

Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg (1806-1884)
	wo	Braunschweig

Schlagworte

- Goldmünze
- Münze
- Wappen

Literatur

- Schwartz, Johannes / Vogt, Simone (2019): Spuren der NS-Verfolgung. Provenienzforschung in den kulturhistorischen Sammlungen der Stadt Hannover. Köln, Seite 52 Anm. 5